

Zeitschrift: Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben
Herausgeber: Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben
Band: - (1950)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keller-Frei & Co. AG.

- Straßenbau
- Beläge
- Pflasterungen
- Walzarbeiten
- Aschenbahnen
- Turn- und Sportanlagen

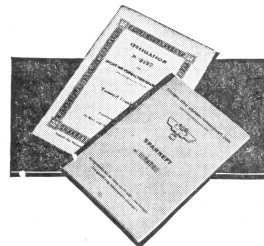
Zürich Wasserwerkstr. 94 / Tel. 28 00 93 Pontresina Telefon 63 67 Schwyz Telefon 3 72



Zuerst sparen, dann bauen

Wir empfehlen Ihnen
eine Kapitalanlage
bei unserer Bank

Sparkasse	4 %
Kassa-Obligationen	4 1/2 %
Depositenkonto	4 1/4 %
Kontokorrent	2 %

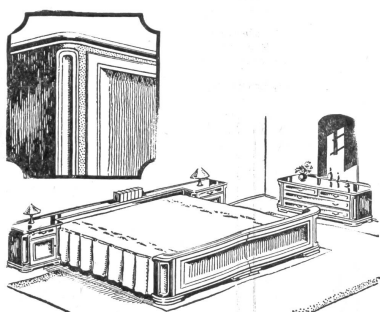


Seit über 10 Jahren unveränderte Zinssätze

G. Lienhard Söhne

Zürich 2, Albisstraße 131
Telephon 45 12 90

Mechanische Schreinerei
Möbelfabrik



- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Einzelzimmer
- Polstermöbel

aus unserer eigenen Werkstatt bleiben immer ein Wertbestand



Zürich 1 Talacker 30 Werkstatt und Lager Hohlstr. 86



Auch Sie werden begeistert
sein vom leisen, leichten An-
schlag der neuen



Auf Wunsch in Miete, unter
Anrechnung des vollen Betrages
bei Kauf. Unverbindliche Vor-
führung durch

ROBERT GUBLER ZÜRICH
Bahnhofstrasse 93 Telephon 051 23 46 64



Chäs- Vreneli

das gute Spezialgeschäft
für Käse und Butter

Münsterhof 7 Telephon 25 91 81
Uraniastraße 31 Telephon 27 12 95

Zum gesunden Leben

gehört eine regelmäßige ärztliche und zahnärztliche Be-
treuung. «Selbstverständlich», sagen Sie. — Vergessen
Sie aber den Dritten im Bunde nicht:

Ihren Apotheker

Dieser trägt vermöge seiner Fachkenntnisse, die er in
seinem langen Studium erworben hat, sowie seiner
praktischen Erfahrung mehr zu Ihrem gesunden Leben
bei, als Sie denken. Jeder Mensch hat seine großen
und kleinen Übel. Wegen der letzteren sucht er
meistens nicht den Doktor auf, sondern kuriert sich
mit seinen bewährten und erprobten Hausmitteln.
Wenn die Hausapotheke aber nicht mehr genügt, dür-
fen Sie ruhig Ihren Apotheker um Rat fragen. Er ist
der Fachmann, der Sie dank seiner Erfahrung richtig
beraten wird.

Die Quintessenz seiner Erfahrungen legt der Apotheker
gewöhnlich in seine Hauspezialitäten. Er pflegt sie
mit besonderer Sorgfalt und Liebe.

Auch die

Haliwyl-Apotheke

Haliwylstraße 72, Zürich 4

bietet Ihnen Gewähr für ihre selbsthergestellten Kopf-
wehmittel, Hustenmittel, Teemischungen nach alten
Rezepten, Kräftigungsmittel, Kosmetika, Mittel zur
Kinder-, Mund und Zahnpflege. Selbstverständlich
werden Ihre ärztlichen Rezepte immer treu und ge-
wissenhaft ausgeführt. — Hauspedition. Tel. 23 68 55.

Schreinerei-Genossenschaft



Zürich

Kronenstrasse 32 Zürich 6 Telephon 28 05 70

Innenausbau Neubauten Umbauten Reparaturen

Schaufenster-Anlagen

In Anticorodal und Bronze

SESSA-Norm-Bautelle

J. SESSLER Zürich Hegibachstrasse 52 (051) 34 04 35

Briefkasten
Kellerfenster
Schuhkratzroste
Gitterroste



- Neubauten
- Umbauten
- Beratung

Gaswerk Zürich

Beratungsdienst
Telephon 23 26 03

Werkplatz und Magazin: Albisstrasse 91

- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Renovationen

HOCHBAU
TIEFBAU

j.piller
dipl. Baumeister

Zürich 1 Splügenstrasse 6 Telephon 25 95 60

Genossenschaftliche Zentralbank

Durch die Ende November 1949 erfolgte Übersiedlung der Zürcher Niederlassung in die im Zentrum des Verkehrs liegende, neu eingerichtete Liegenschaft Uraniastraße 6/Ecke Seidengasse, hat dieses den Konsumgenossenschaften und den Wohnbau-genossenschaften nahestehende Finanzierungs-Institut auch nach außen eine seiner Bedeutung entsprechende repräsentative Vertretung auf dem Platz Zürich erhalten.

Es dürfte in diesem Zusammenhang interessieren, daß sich die Genossenschaftliche Zentralbank, welche im Jahr 1927 aus der Bankabteilung des Verbandes schweizerischer Konsumvereine hervorgegangen ist, in für ein Kreditinstitut relativ kurzer Zeit zu einer ansehnlichen Mittelbank mit einer Bilanzsumme von über 250 Millionen Franken entwickelt hat.

Wenn sich auch in den ersten Jahren ihres Bestehens das Hauptgewicht der geschäftlichen Tätigkeit der Genossenschaftlichen Zentralbank vornehmlich auf die Finanzierung der Bedürfnisse der dem Verband schweizerischer Konsumvereine nahestehenden Konsumgenossenschaften beschränkte, eröffnete sich ihr doch bald in einer kraftvollen Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues ein weiteres dankbares Tätigkeitsfeld. So hat sie in den letzten Jahren durch Baukredite und Hypothe-

ken die Erstellung von rund 6000 Wohnungen finanziert, wovon allein 1500 auf das Gebiet der Stadt Zürich entfallen. Die Bedeutung dieses Geschäftszweiges ergibt sich aus der Tatsache, daß die Bank bei einer Bilanzsumme von ¼ Milliarde heute über einen Hypothekenbestand von 102 Millionen Fr. verfügt.

Die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues wurde der Bank insbesondere auch durch die ihr im Lauf der Jahre immer reichlicher zufließenden Depositengelder erleichtert, welche zusammen mit den Kassaobligationen Ende Dezember 1949 131 Millionen Franken überschritten. Mit dieser erfreulichen Entwicklung hat auch die innere Konsolidierung Schritt gehalten, und die Bank betrachtet es weiterhin als ihre erste Aufgabe, die Sparkraft der schweizerischen Genossenschaftskreise, im Rahmen einer gesunden Bankpolitik, zur Stärkung und Förderung der schweizerischen Konsum- und Wohnbau-genossenschaftsbewegung einzusetzen.

Emil Waller, Dachdeckermeister, Zürich 2

Die heutige Firma E. Waller, dipl. Dachdeckermeister, Lessingstraße 41, Zürich 2, wurde vor 103 Jahren von Rudolf Bauert in Außersihl gegründet und ging dann im Jahre 1875 an den Sohn Albert Bauert über. Nach dessen

Ableben 1898 führte seine Ehefrau unter der Firma Albert Bauerts Wwe. das Dachdeckergeschäft weiter. Im Jahre 1929 übernahm ihr Sohn aus erster Ehe, Henri Walker, Architekt, die Firma, die nun durch den Neffen und jetzigen Inhaber weitergeführt wird.

Ende der 60er Jahre übernahm die Firma die Führung im Dachdecker-gewerbe in der Ostschweiz. Durch die Einführung der französischen und belgischen Dachschiefer leitete sie die Dachschieferperiode ein. Vom Engadin bis ins Berner Oberland war sie mit der Eindeckung von Kirchen, Hotelbauten, Schulhäusern usw. beschäftigt. Später führte sie die Dachpappen- und Holz-zementdächer als erste Firma in der Schweiz aus Schlesien ein. Noch heute besitzt sie ihre Spezialausführungen, wie das Ziegelflachdach usw.

Rolladenfabrik W. Baumann, Horgen

Dieses Anno 1860 vom Großvater des heutigen Eigentümers gegründete Unternehmen hat sich von jeher mit der Fabrikation von Rolläden, Rollläusen und Jalousieläden, im Bau fertig angeschlagen, befaßt. Seit etwa 25 Jahren sind als weitere Spezialartikel Kipp-tore, Flügel- und Schiebetore für Garagen usw. sowie Sonnenstoren für Schulhäuser, Terrassen, Balkone usw. in die Fabrikation aufgenommen worden.

Das Unternehmen legt speziell Wert darauf, eine gute, solide, fachmännische Ausführung auf den Markt zu bringen und einer «Verbazarisierung» genannter Artikel, worunter ja gewöhnlich die spätere Hausbesitzer durch vermehrte Reparaturen zu leiden haben, entgegen-zutreten.

Ein großes Holzlager von trockenem, erstklassigem Material sichert eine fachgemäße Durchführung dieses Programms.

Das Unternehmen legt aber auch

Wert auf ein gutes Verhältnis mit den Arbeitnehmern des Betriebes und ist peinlich bestrebt, die mit den Arbeitnehmerverbänden getroffenen Abmachungen strikte einzuhalten.

Metallbau J. Seßler

Die Firma J. Seßler, Metallbau, Hegelbachstraße 52, Zürich 32, besteht seit dem Jahre 1920 und ist eine der ersten Firmen, die im modernen Schaufensterbau bahnbrechend wirkte. Ein großer Teil der Schaufensteranlagen in Anticorodal und Bronze wurde von ihr auf dem Platz Zürich ausgeführt, und zwar mit eigenen patentierten SESSA-Profilen. Beim Neubau des Modehauses Feldpau, Bahnhofstraße 88, Zürich, lieferte die Firma Seßler sämtliche Metallarbeiten, wie Schaufensteranlage in Bronze, Eingangspartien und Anticorodal-fenster in Doppelverglasung.

Im weiteren besitzt die Firma Seßler eine eigene Abteilung für die Herstellung ihrer SESSA-Norm-Stahlbau-teile, wie Brief- und Milchkästen, Kollerfenster, Waschhänge- und Teppich-klopfanlagen, Schuhkratzen, Gitter-roste 25 bis 40 mm hoch, Kohlenein-würfe, Zählerkastentüren, Pfingenge-stelle usw. Diese Artikel werden in großen Serien fabriziert und sind in Preis und Qualität Spitzenprodukte.

Die Firma Seßler empfiehlt sich für die Lieferung ihrer Spezialartikel, die von langjährig erprobten Fachar-beitern hergestellt werden, und ihre Techniker stehen Ihnen für jedes zu lösende Problem gerne zur Verfügung.

Die ROYAL-Portable im eigenen Heim

Das Leben stellt dermaßen hohe Anforderungen an uns, daß wir danach trachten müssen, mit der Zeit Schritt zu halten, um nicht ins Hintertreffen zu geraten. Dies gilt vor allem auch

für die Schulung unserer Kinder, die zweckmäßig schon in jungen Jahren mit dem richtigen Rüstzeug ausgebildet werden. Es ist heute zum Beispiel nicht mehr das Privileg der Geschulten, eine Schreibmaschine bedienen und korrekt schreiben zu können. Auch der Handwerker und Gewerbetreibende muß in der Erledigung seiner Korrespondenz, die vielfach auf den Abend zurückgestellt wird, auf saubere Darstellung und rationelle Erledigung achten.

Ernsthaftige Studenten und Schüler höherer Schulen schreiben mit Vorteil nach der Vorlesung ihre Notizen mit der ROYAL-Portable nieder, denn klar geschriebene Manuskripte sind leichter zu überblicken und zu verarbeiten. Ueberdies ist es erwiesen, daß das Schreibmaschinenschreiben zu klarer Disposition eines Schriftstückes zwingt und die knappe, präzise Formulierung begünstigt.

Und wer schreibt die Familienkorrespondenz in Ihrem Kreise? Die Zeiten sind längst vorbei, da man glaubte, ein Privatbrief müsse von Hand geschrieben sein. Der Brief bleibt ja trotzdem persönlich, dank der individuellen Diktion. Der Empfänger ist aber dankbar, wenn er einen Text fließend lesen kann, ohne zuvor Wort um Wort entziffern zu müssen (pardon: gilt nur für Zeitgenossen mit unleserlicher Schrift!).

Der Geschäftsman, der Reisende, aber auch der strebsame Angestellte — sie alle suchen nach guten Ideen und Anregungen. Kommen aber nicht die besten Einfälle abends — lange nach Geschäftsschluß, wenn alles um uns ruhig ist? Schöpferische Leute müssen unabhängig sein — und wahrhaft unabhängig macht die ROYAL-Portable, die dank ihrem außerordentlich leichten und beinahe lautlosen Gang auch nachts beansprucht werden kann, ohne die Nachbarn zu stören.

Emil Waller

dipl. Dachdeckermeister

Zürich 2

Büro und Lager:
Lessingstraße 41
Telephon 23 14 49
Privat 23 14 24

Zuverlässige Ausführung von Dachdeckerarbeiten und Dachreparaturen aller vor-kommenden Dacharten. Ziegelflachdach Wärme-Isolationen Füllnisbeständige und feuer-sichere Dachunterzüge Flachbedachungen

Die Genossenschafts-druckerei Zürich liefert Ihnen jede Drucksache in sorgfältigster Ausführung und zu kulanten Preisen.

Fenzel reinigt färbt und bügelt
Zürich 3
Birmensdorferstr. 420
Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
Moderne Teppich- und Steppdecken-Reinigung
Telephonieren Sie 33 20 55
Unsere Autos holen und bringen alles

Rudolf MAAG & Co.

Schweizergasse 6
Zürich 1
Telephon 25 27 46

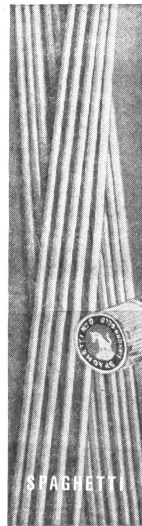
Anlagen für Licht Wärme Kraft Telephon Sonnerie

Für gute Beleuchtung:

- Deckenschalen
- Leuchter
- Ampeln
- Vasen- und Nachtlisch-Lampen

Für Ihren Haushalt:

- Alle elektrischen Haushalt-Apparate:
- Kochherde
- Kochgeschirr
- Kühlschränke
- Staubsauger etc.



Wählen Sie **Einhorn-Gold** Produkte

NAHRUNGSMITTELFABRIK AFFOLTERN a/ALBIS

AUFZÜGE Gebauer ZÜRICH

für Personen
Waren Speisen Akten
mit und ohne Feininstellung

Erstklassiger Revisionsdienst durch Fachpersonal

Birmensdorferstrasse 273 Telephon 051 33 21 66 Filiale LAUSANNE: Telephon 021 2 93 21

Für Sonnentage



Nr. 1 Elegante California-Sandale mit weicher Sohle, in diversen Modifarben ab Fr. 24.80

Fragen Sie nach den eleganten Walder-Modellen. Wenn bei Ihrem Schuhhändler nicht erhältlich, bereitwilliger Nachweis durch die Herstellerin: SCHUHFABRIK WALDER & CO. AG, BRÜTTISELLEN



Nr. 6 Kleidsamer Pumps mit bequemem Absatz in Sämisch schwarz oder Nubuk weiß ab Fr. 24.80

Genossenschaftliche Zentralbank

Basel	Anteilscheinkapital und Reserven	25 Millionen Fr.
Bern	Bilanzsumme	250 Millionen Fr.
Zürich		

Wir empfehlen uns für die

- Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, Ausgabe von Obligationen
- Eröffnung von Depositenheften
- Baukredite
- Hypothekendarlehen

Ersparnisse die uns anvertraut sind verwenden wir

für sorgfältig geprüfte Kredite, als erstrangige Hypothekendarlehen und zur Anlage in Staatspapieren, sowie zur Förderung der konsum- und wohngenossenschaftlichen Bewegung unseres Landes

Nähere Auskunft in allen Geldangelegenheiten erteilt bereitwillig Filiale Zürich
Telephon 23 66 72 Uraniastraße 6 / Ecke Seidengasse



Gardinen
VON
Robert **OBER** Zürich